

Infoblatt kinesiologisches Taping

Das kinesiologische Taping wurde bereits in den 70er Jahren entwickelt und ist in der Humanmedizin folglich schon lange etabliert. Im Tierbereich findet das Kinesiotaping seit ca. 8 Jahren seine Anwendung.

Die Tapes werden - je nach Funktionsstörung - in verschiedenen Anlagetechniken auf das Fell des Tieres aufgeklebt. Sie sollen Verspannungen in der Muskulatur lösen, den Stoffwechsel und die Selbstheilung aktivieren um folglich dem Tier Linderung zu verschaffen.

Anwendungsbereiche:

- ★ Verspannungen
- ★ Muskelrupturen
- ★ Sehnenverletzungen
- ★ Prellungen, Verstauchungen
- ★ Ödeme
- ★ Blockaden der Wirbelsäule
- ★ Narben
- ★ Stellungs- und Gangfehler
- ★ uvm

Ich verwende die Tapes sehr gerne ergänzend in meinen Behandlungen. Das Tape unterstützt die Muskeln und Gelenke ohne diese einzuschränken.